Risikoplan und Risikomanagment

Ein Risiko kann geschäftlich, technisch, ressourcen- oder zeitplanbezogen sein. Risiken ändern sich im Verlauf eines Projektes und um ihnen entgegenzutreten müssen sie nach den Projektbedürfnissen sorgfältig gemanagt werden.



Problempunkte und ihre Maßnahmen:

* **Mitglieder des Teams**
  + Krankheitsausfälle
    - Maßnahme: Team teilt sich die Arbeit des Erkrankten auf, um die Lücke zu schließen.
  + Fähigkeiten des Teams sind unterschiedlich ausgeprägt
    - Maßnahme: Gemeinsames Erarbeiten von Themen und Hilfestellung der erfahrenen Mitglieder oder Aneignen fehlender Kenntnisse, Arbeitspakete nach Fähigkeiten der Teammitglieder zuordnen
  + Erfahrung der Teammitglieder sind unterschiedlich
    - Maßnahme: Schwierigere Themen werden den erfahrenen Mitglieder zugeteilt oder Aneignen fehlender Kenntnisse
  + Ein Teammitglied verlässt die Gruppe
    - Maßnahme: Team teilt sich die Arbeit des ausgeschiedenen Mitglieds, unwichtige Features, die den Zeitplan durcheinander bringen, werden weggelassen
  + Konflikte zwischen Teammitgliedern
    - Maßnahme: Team wählt einen Schlichter, Probleme werden erörtert und gemeinsam eine Lösung gefunden
* **Technologie**
  + Komplexität
    - Maßnahme: Hilfestellung von erfahrenen Kommilitonen oder ein weniger komplexes Feature umsetzen
  + Schnittstellen
    - Maßnahme: Überarbeitung des Codes zu weniger komplexen Schnittstellen
  + Fehlendes Know-How
    - Maßnahme: Aneignen fehlender Kenntnisse oder Hilfe bei erfahreneren Mitglied/Außenstehenden/IT Fachkraft
  + Anfälligkeit
    - Maßnahme: Berücksichtigen, dass Programme von Viren befallen werden können. Datenschutz!
* **Hardware**
  + Leistung
    - Maßnahme: weniger Features zur Verfügung stellen oder Überarbeitung des Domain Models, Herausfinden der Schwachstelle
  + Kompatibilität
    - Maßnahme: Testen über Virtuelle Maschinen(VM), ob das Programm für die verschiedenen Betriebssysteme (Linux, DOS, Mac, Microsoft Windows) geeignet ist
  + Abstürze
    - Maßnahme: Regelmäßiges Speichern und Wiederherstellungspunkte setzen
* **Zeit**
  + Es wird zu wenig Zeit eingeplant
    - Maßnahme: Sich die richtigen Fragen stellen: Was brauchen wir wirklich? Wird dieses Feature auch genutzt? => spart Zeit und in der Realität auch Ressourcen(Geld)

Zeitliche Festlegungen:

* Einbinden des Terminkalenders muss bis zum 3. Meilenstein stehen, sonst wird die Terminplanung nur „von Hand“ für die jeweiligen Tage eingetragen
* Die Verbindung der Software zur Datenbank muss bis zum Ende der Elaboration funktionieren, sonst werden Daten in .txt – Dateien abgespeichert
* Das Anlegen eines neuen Adminaccounts soll bis 15. Mai zumindest in Grundzügen funktionieren. Sonst wird ein fester Adminaccount mit der Software mitgeliefert, dessen Daten dann vom Mosterei-Inhaber geändert werden können.
* Die Verbindung von Kassenfunktion und Terminplanung soll bis zum 4. Meilenstein abgeschlossen sein. Sonst muss die Kassenfunktion um die Möglichkeit, einen Kunde zu suchen und zuzuordnen, erweitert werden.
* Die Variabilität der Terminslots für die Kundetermine muss bis 15. Mai stehen, ansonsten werden Termine immer im 5 Minutentakt angeboten.

Was sollte man allgemein tun:

* Projektterminplan, Time Baseline
* Reichweite des Projekts (speziell für einen Kunden oder für mehrere)
* Risiko Statements in die Berichte aufnehmen
* Teammitglieder involvieren
  + Verantwortliche Personen bei Risiken informieren
* Erfahrungen in spätere Projekte einfließen lassen
* Verwenden des Risikoplans für die Überwachung von Risiken
* Präventivmaßnahmen für das Projekt festlegen
  + Sie werden durchgeführt bevor das Risiko eintritt um den potentiellen Schaden zu senken(z.B. Zeitpuffer, Backups)
* Zeitplan berücksichtigen
* Risikomaßnahmen den jeweiligen Arbeitspaketen zuordnen
* Mehrere Workstations(Jedes Teammitglied macht etwas anderes)
  + Eine einzige Workstation erhöht das Risiko im Sinne von „Wenn man einen Fehler macht muss man das ganze Programm wegschmeißen“
* Notfallmaßnahmen
  + Sie werden bei Eintreten des Risikos verwendet, um die Auswirkung zu senken und den verursachten Schaden zu kompensieren

Was sollte man NICHT tun:

* Risiken herunterspielen
* Risiken verbergen
* Risiko Management nur zu Beginn von Projekten betreiben
* Eine einzige Workstation

**ACHTUNG!:**

**Mehrere kleine Risiken können sich zu einem großen Risiko aufsummieren!!!**